Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Hallesche Zuckerraffinerie, Akt.-Gesellschaft. [Eig. Mitth.] In einer am Sonnabend abgehaltenen Sitzung wurde dem Aufsichtsrath der Geschäftsabschluss für das Geschäftsjahr 1890/91 vom Vorstande vorgelegt und vorbehaltlich der durch satzungsgemässe Revision festzustellenden Richtigkeit des Abschlusses vorläufig beschlossen, der Hauptversammlung die Vertheilung einer Dividende von 7 Proz. (im Vorjahre 16 Proz) in Vorschlag zu bringen.

— Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha, errichtet im Jahre 1821. Die gegenseitige Versicherung der Mitglieder gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden bei Gebäuden und beweglichen Gegenständen stellte sich 1880 auf 2,958,510,000 M., 1890 auf 4,219,573,700 M. Versicherungssumme. Die Prämieneinnahme betrug 1880 8,653,815 M., 1890 13,247,392 M. An Ueberschuss wurden den Versicherten zurückgezahlt 72 Proz. der eingezahlten Prämie vom Rechnungsjahr 1890; 76,68 Proz. der eingezahlten Prämie im Durchschnitt der letzten zwanzig Rechnungsjahre.

— Stassfurter chemische Fabrik vormals Forster & Grüneberg. Die Hauptversammlung setzte die Dividende wieder auf 8 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass die neue Schwefelsäure-Fabrik jetzt ganz vorzüglich arbeite, das Produkt wäre zu 2/3 auf mehrere Jahre fest verkauft und der Rest fände in der Umgebung von Stassfurt guten Absatz.

— Zinksyndikat. Brüssel, 24. Okt. Das hier versammelte internationale Zinksyndikat beschloss, dasselbe bis 31. Dez. 1894 zu verlängern und die Jahresproduktion um 2 Proz., also 7000 t, zu erhöhen. Das Abkommen gilt als aufgehoben, sobald eines oder mehrere neue Zinkwerke 5000 t jährlich produziren.

Antworten auf Zuschriften.

Hrn. M., Mücheln. Die Türkischen 400 Frcs.-Loose sind dem Kurszettel bereits wieder eingefügt. Behufs Wahrung der Rechte der deutschen Loosbesitzer hat sich, wie dieser Tage mitgetheilt, in München ein Schutzcomite gebildet, von dem in Kürze Darlegungen zu erwarten sein dürften. Bei der vorgeschlagenen Verwendung der überschüssigen Konversionsgewinne zum Rückkaufe von Loosen würden die deutschen Besitzer zu kurz kommen. Diese Art Verwendung schliesst die deutschen Besitzer von der Theilnahme an dem gebotenen Vortheil aus, da die mit deutschem Stempel versehenen Stücke wesentlich theurer sind als nicht gestempelte und beim Rückkauf natürlich die am billigsten erhältlichen Stücke, also die ausserhalb Deutschlands kursirenden nicht gestempelten, in Betracht kommen würden. Im Interesse der deutschen Besitzer kann es mithin nur liegen, wenn die sich ergebenden Konversionsüberschüsse zur Verstärkung der Tilgung durch Verloosung verwendet werden.

V., Halle. Die Aufnahme der Oldenburger Eisenhütte z. Augustfehn in unseren Kurszettel würde wenig Zweck haben, weil das Aktienkapital der Gesellschaft (1,200,000 M.) verhältnissmässig unbedeutend ist, und das in hiesiger Gegend fast gar nicht verbreitete Papier nur sehr selten an der Börse zur Notiz gelangt. Die letzte Kursnotirung am 23. Sept. war: 83 B. — St. Louis-Arkansas-Texas-Bahn stand zuletzt 83 B. Die Aufnahme in den Kurszettel müssen wir ablehnen. Die Bahn gehört zu den nothleidenden derartigen amerikanischen Unternehmen. Die Verhältnisse dieser Bahnen, insonderheit der hier in Rede stehenden, sind bekanntlich äusserst komplizirter Art, so dass bei deutschen Kapitalisten wohl kaum Neigung bestehen dürfte, sich mit Papieren solcher Art zu beschweren.

Hrn. K., Eisleben. Die Abschlüsse der Sächsischen Kammgarn-Spinnerei (Solbrig) kommen in folgenden Ziffern zum Ausdruck. Die Gesellschaft vertheilte in den Jahren 1871/72—88/89: 12 Proz. p. r., 5, 0, 2⅓, 0,0, 0,0, 4, 4, 4, 4½, 4, 6⅔, 0, 7, 0,0 Proz. Bei dem Falliment Schnöckel, der auch bei dieser Gesellschaft Vorsitzender des Aufsichtsrathes war, erleidet die Gesellschaft laut Erklärung der Verwaltung keinen Verlust. Uebrigens befindet sich ein grosser Theil des Aktienkapitals (gegen 1¼ Mill. M.) im Besitze Schnöckels bezw. der Konkursmasse desselben.

Zucker.

* Hamburg, 26. Okt. [Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.] (Anfangskurse.) Rohzucker per Okt. 13,10, per Dez. 13,12, per März 13,45, ruhig.

Chemische Produkte.

* Hamburg, 24. Okt. Chili-Salpeter. (Bericht von Cölle u. Gliemann.) Nachdem die Abladeziffern per Okt. neuerdings etwas höher als zuletzt gemeldet, geschätzt werden, hat sich der Markt wieder ruhiger gestaltet, und ist für sämmtliche Termine eine Kleinigkeit billiger anzukommen.

Wir notiren heute: Lokowaare 8,95 M., Lieferung per Nov.-Dez. d. J. 8,95 M., per Jan.-Febr. 1892 9,20 M., per Febr.-März 1892 9,30 M. per 50 kg., erste Kosten ab hier.

Wolle. Baumwolle.

* New-York, 23. Okt. Telegr.) Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 378,000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 116,000 B., Ausfuhr nach dem Kontinent 57,000 B. Vorrath 1,053,000 B.

Berliner Börse vom 26. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die heutige Börse litt unter einer hochgradigen Geschäftsunlust, sowie unter den matten Notirungen, die von der wiener Börse namentlich für österreichische Eisenbahnaktien, in erster Linie für Lombardrn einliefen. Die Preise der letzteren setzten 3 Proz. niedriger ein; als Grund hierfür wurden ungünstige Verstaatlichungsvorschläge genannt, welche die österreichische Regierung der Südbahn gemacht habe. Auch Duxer und Buschtiehrader waren angeboten, wogegen Staatsbahn besser behauptet war. Die Mehrzahl der schweizerischen Eisenbahnen waren wenig verändert, nur Centralbahn waren niedriger, angeblich auf ungünstige Nachrichten über den Stand der Verstaatlichungsangelegenheit. Warschau-Wiener notirten höher, Ostpreussen mussten nachgeben. Die übrigen Eisenbahnaktien unterlagen nur geringen Veränderungen. Die Bankwerthe hielten sich bei geringen Umsätzen ziemlich fest, namentlich war dies bei Diskonto-Kommandit der Fall, in welchen Deckungen vollzogen wurden. Renten konnten sich gut behaupten. Russische Noten stellten sich höher; das Leihgeld derselben stellte sich zwischen 3½ bis 2¾ M. Die Bergwerkswerthe verkehrten in fester Haltung, in der zweiten Börsenstunde waren Laurahütte steigend auf Käufe eines Grossspekulanten.

Von der Getreidebörse. Die Auslandsmärkte sind in Weizen fest; für hiesige Lagerwaare zeigt sich mehrseitige Verwendung; die Nachfragen nach indischem Weizen lassen darauf schliessen, dass sich auch diese Sorte jetzt plaziren lassen wird, infolgedessen zeigt sich mehrfach Deckungslust für nahe Sichten, dieselben zogen etwa 2 M. im Werthe an, für Frühjahrslieferung ist reges Interesse, infolgedessen die Records kleiner geworden sind. In Roggen drückte die wesentlich grösser gewordene Ankündigung, dieselbe betrug heute 1450 t, wofür noch Empfänger fehlen, nahe Sichten sind daher auch billiger, während für entferntere Sichten das Angebot weniger drückt. Hafer setzte zu höheren Preisen ein, jedoch zeigte sich genügendes Realisationsangebot, sodass die mässige Frage bald befriedigt war und die Preise ca. 1 M. wieder einbüssten, jedoch gegen Sonnabend eine Aenderung nicht aufwiesen. Rüböl ist sehr still, nahe Sichten notirten etwas höher, Frühjahr ist weiter nachlassend. In Spiritus war starkes Angebot für die laufende Sicht, es sind wiederum grössere Ankündigungen und Realisationen dadurch verursacht worden, dieselben veranlassten einen Rückgang von 70 Pf., auch Frühjahr ist in Mitleidenschaft gezogen und ca. 40 Pf. niedriger.

Weizen: lfd. Mon. 226,75, Nov.-Dez. 227,00, April-Mai 228,75, fest.
Roggen: lfd. Mon. 237,50, Nov.-Dez. 232,75, April-Mai 226,00, behauptet.
Hafer: lfd. Mon. 174,75, Nov.-Dez. 174,75, April-Mai 178,00, fest.
Rüböl: lfd. Mon. 64,50, April-Mai 60,80, behauptet.
Spiritus: (70er Waare) loco 51,00, lfd. Mon. 49,30, April-Mai 55,60, matt.

Kursnotirungen

vom

26. Okt. 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Sovereigns		20,30G
20 Francs-Stücke		16,13G
Gold-Dollars		4,85bz
Imperials		— —
Belgische Noten		80,30G
Englische Banknoten		20,31G
Französische Noten		80,55bz
Holländische »		68,90bz
Italienische »		78,90bz
Oesterreichische »	100 Fl.	173,40bz
Russische »	100 R.	213,50bz
Schweizer »		80,30G

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,60bz
do. do.	3½	97,80bz
do. do.	3	84,00G
Preuss. Consol. Anleihe	4	105,30G
do. do	3½	97,90G
do. do.	3	84,00G
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	84,00G
Staats-Anleihe 1868	4	102,00bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,90G
Barmer Stadt-Anleihe	3½	93,00bz
Berliner Stadt-Obl.	3½	95,60G
do. do. 1890	3½	95,60G
Hallesche Stadt-Obl.	3½	94,20G
Magdeburger St.-Anl.	3½	93,90G
Westpr. Prov.-Anl.	3½	95,00bz
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	94,90bz
do. do.	3	83,50bz
Ostpreussische	3½	94,20bz
Posensche	4	100,70G
Sächsische	4	99,40G
Westpr. rittsch I II B.	3½	94,25bz
Rentenbr.: Pommersche	4	101,80bz
Posensche	4	101,70bz
Preussische	4	101,70bz
Sächsische	4	101,80G
Schlesische	4	101,90bz
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	— —
Hamb. Staats-Rente	3½	94,50G
do. Staats-Anl. 1886	3	— —
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	— —

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	40,60bz
do. innere do. 4½%	—	33,20bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	93,25G
do. do. 1888	5	93,10G
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	— —
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	— —
Chinesische Anleihe	5½	103,00bz
Egyptische priv. Anl.	3½	87,80bz
do. do. do.	4	96,40bz
Griech. Anl. 1881—84	5	77,80bz
do. kons. Goldrente	4	56,60bz
do. Monopol-Anl.	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1890	5	73,10G
Italienische Rente	5	88,90bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	46,40bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	86,70bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	78,70bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	—,—
Oesterr. Gold-Rente	4	94,60bz
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅙	78,70bz
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	50,50bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	79,25G
Rumän. fund.	5	100,50bz
do. amort.	5	97,60bz
do. do. 1891	4	82,90bz
Russ. kon Anl. 1880 85er	4	94,75bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,50G
do. do. 1884	5	103,80bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	94,80bz
do. do. 6er	4	94,80bz
Russ. Orient-Anleihe II.	5	64,75bz
do. do. III.	5	65,40bz
do. Nicolai-Oblig.	4	95,25bz
do. Boden-Kredit	5	103,25bz
do. do. gar	4½	96,10G
do. Centr.-B.-Pf I. S.	5	87,75G
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	93,75bz
do. do. 1890	3½	93,75bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,10bz
do. do. 1878	4	99,90G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	89,10G
do. Rente 1884	5	85,10G
do. do. 1885	5	86,10G
Ungar. Gold-Rente 1000	4	90,00bz
do. do. 500	4	92,90bz
do. do. 100	4	92,90bz
do. E.-G.-A. 89. 5000	4½	— —
do. do. 100	4½	102,10G
do. Gold-Invest.-Anl.	5	100,25G
do. Papier-Rente	5	86,80bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	62,80G
Altenburg-Zeitz	9 1/30	79,75bz
Dortmund-Gronau-E.	4	104,00B
Ludwigshaf.-Bexbach	10	221,10bz
Lübeck-Büchen	7½	147,50bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	110,50bz
Marienburg-Mlawkaw	1	54,10bz
Ostpreussische Südbahn	1/6	74,50bz
Saalbahn	0	30,00bz
Weimar-Gera	0	15,10bz
Werrabahn	3	74,75bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	— —
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	215,60G
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	— —
Graz-Köflach	7	174,10G
Kaschau-Oderberg	4	88,60G
Kronpr. R. St Sch.	4¾	— —
Lemberg-Czernowitz	7	— —
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	— —
do. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich. (Lomb.)	4⅗	41,30bz
Ivangor-Dombrowo	5	101,60G
Kursk-Kiew	5 13	— —
Russ. Südwestb.	5 93	72,50bz
do. do grosse	5 93	72,50bz
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	18⅓	— —
Canada-Pacific	5	87,00G
Gotthardbahn	6⅕	133,10bz
Ital. Mittelmeerbahn	—	91,90bz
Lüttich-Limburg	0 4	17,25bz
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	45,70bz
Schweizer Centralbahn	6⅖	150,20bz
do. Nordostbahn	6	119,25bz
do. Unionbahn	4¼	78,60bz

Bank-Aktien.

Bergisch-Märk. Bank	7	115,80bz
Berliner Bank	8	106,00G
do. Handels-Ges.	9½	138,25G
Börsen-Hand.-Verein	13½	159,25G
Bremer Bank	6	104,60G
Breslauer Diskonto	6	94,25bz
do. Wechslerbank	6	95,60bz
Darmstädter Bank	9	130,40bz
Dessauer Landesbank	8½	136,00bz
Deutsche Bank	10	148,00B
do. Effekt. u. W.	8	112,50bz
do. Genossenschaftsb.	7	121,25G
do. Hypothekenbank	6½	111,10G
Diskonto-Kommandit	11	174,10bz
Dresdener Bank	10	135,25G
do. Bankverein	8	108,25G
Gothaer Privat	6⅔	113,50B
do. Grundkredit	—	82,30G
do. do. neue	—	92,10G
Internationale Bank	6	103,25G
Leipziger Kred.-Anst.	12	169,50G
Maklerbank Berlin	11½	118,60G
Meininger Hyp.-Bank.	5	100,00G
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	97,40bz
Nationalb. f. Deutschl.	9	111,25bz
Norddeutsche Bank.	8½	142,00bz
Oesterreichische Kredit	10⅝	— —
Petersb. Diskonto	16	— —
do. Intern. H.-B.	12 1	— —
Preuss. Boden-Kredit.	7	119,60G
do. Ctr.-Bd.-Kred	10	146,50bz
do. Hyp.-A.-B.	6½	119,25G
do. Hyp.-Vers.	8	102,80G
do Hyp.-Vers., volle	8	105,40G
Real-Kredit-Bank	4	97,75G
Reichsbank	8 81	142,00bz
Russ B. f. ausw. Handel	7	— —
Sächsische Bank	6	116,50G
A. Schaaffh. Bankv.	—	105,10G
Schlesischer Bankv.	7	110,50G

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Ed.)	—	152,25G
Anglo-Cont.-Guano	12⅞	142,25G
Berlin. Elektr.-Werke	—	161,60bzG
Brauereien: Böhm. Brauhaus	14	236,00G
Bock	—	54,90G
Königstadt	6	106,00bz
Riebeck (Leipzig)	10	171,00bz
Schultheiss	16	253,50bz
Tivoli	4	118,00bzG
Union	4	99,00G
Breslauer Oelwerke	10	96,75G
Chem. Fab. Heinrichsh.	5	94,00B
do. Leopoldshall	—	78,25bzB
do. Stassfurter	—	125,10G
Dynamit-Trust	11	139,75G
Egestorff-Salinen	7	— —
Eilenburger Kattun	0	—,—
Gas-Gesells. Schäffer & Walcker	5	91,25G
Greppiner Werke	7	99,80G
Hildebrand Mühlen	12	154,25G
Masch. u. Eisenb.-Bed.-Anst.: Anhalter	6	— —
Berlin-Anhalter	11	121,00bzG
Breslau (Linke)	14	165,50bz
Chemn. (Zimmerm)	8	106,25bzG
Freund konv.	—	122,75G
Grusonwerke	—	146,75bzG
Hallesche	35	315,00B
Harkort Brück. kv.	12	129,00G
do St.-Pr.	13	147,00G
Hartmann	—	121,50bz
Pommersche kon	6	74,50bz
Schwartzkopff	—	232,60bzG
Sudenburger	20	262,50bz
Zeitzer	—	220,00bzG
Papierfabrik Cröllwitz	7	118,00G
Gr. Berl. Pferdebahn	12½	212,25bzG
Magdeb. Pferdebahn	9	— —
Saline Salzungen	6⅔	88,00bzB
Schlesische Cement.	10½	122,00bzG
Stettin-Bredow Cement	5	107,00B
Thüringer Saline	5	62,00bzB
Transport-Gesellsch.: Hamb. Packetfahrt	8	104,50bz
Kette, Elbschiffahrt	3	60,25B
Norddeutscher Lloyd	7	112,80G
Westfäl. Drahtindustr.	7½	93,75G
Zuckerfabrik Glauzig.	12½	117,50bzG
do. Körbisdorf	8	106,25bz
do. Rositz	4	61,25bzG

Bergwerks- u Hütten-Ges.

Anhalter Kohlenwerke	6	99,00bzG
Aplerbecker	25	169,50bzG
Arenberger Bergbau	80	512,00B
Ascherslebener Kali	10	135,75B
Bismarckhütte	—	128,50bzG
Bochumer Gussstahl	6½	121,25bz
Bonifacius	13⅓	116,30bzG
Borussia Bergw. V.-Ak.	8	46,00bzB
Concordia	14	114,50bz
Dannenbaum	—	105,00bzG
Donnersmarckhütte alt.	—	76,75G
Dortm. Bergw. Vorz.-A.	—	58,00bzG
Dortm. Union St.-Pr.-A.	—	65,25bz
Eschweiler	12	105,25bzG
Gelsenkirchener	12	151,50bzG
Harkort Bergw. St.-Pr.	9	114,75bz
Harpener Bergbau	20	184,00bz
Hibernia	19	148,30bz
Hörder Hütten konv.	—	23,10bzG
do. do. St.-Pr.	—	48,00bzG
Laurahütte	8	118,60bz
Lauchhammer konv.	10	119,50G
Luise Tiefbau konv.	10	102,10bzG
do. do. St.-Pr.	—	13,300bz
Magdeburger Bergw.	23⅓	246,30G
Marienhütte (Kotzen.)	3½	55,75G
Massener Bergwerk	9	70,75bz
Menden u. Schwerte kv.	—	53,00G
do. do. St.-Pr.	—	67,00G
Oberschl. Eisenbahnb.	5	59,50B
do. Eisen-Industrie	11	125,00G
Phönix Bergw. Lit. A.	—	91,20bzG
do. do. abg.	—	100,50bzG
Pluto, Bergw.-Ges.	25	167,50bzG
do. do. St.-Pr.	25	170,75bz
Riebeck'sche Montanw.	15	177,00bzG
Rositzer Braunkohl.-W.	6	81,60G
Sächs.-Thür. Braunk.	9	143 75G
do. do. St.-Pr.	9	143,75G
Schles. Zinkhütten	18	213,00bz
Stadtberger Hütte	7	110,00bz
Stollberg Zinkhütte	3½	61,00bzG
do. do. St.-Pr.	8½	124,60bzB
Thale Eisenw. St.-Pr.	—	116,60G
Westeregeln Alkali	11	149,50B
Westf. Union St.-Pr.	12	119,50B
Witten Gusstahlfabrik	10	106,75bzG
Wurm-Revier	11	99,25bzG

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	167,50G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,00G
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,20bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,235bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,20bz
Wien	100 Fl.	8 T.	173,15bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,70G
Petersburg	100 S.R.	3 W.	210,50bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 4 (Lombard 5). Brüssel 3. London 3. Paris 3. Petersburg u. Warschau 5. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4 Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 3.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira 0,80 M.	1 Krone 1,125 M.
1 Lei 0,80 M.	1 Rubel 3,20 M.
1 Peseta 0,80 M.	1 Peso 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: matt.

Kredit	150,10	Buschtiehrader	200,90
Franzosen	121,75	Dux-Bodenbach	215,25
Lombarden	40,75	Gotthardbahn	133,25
Diskonto-Kommandit	173,50	Dortmunder Union	65,25
Deutsche Bank	147,75	Laurahütte	118,40
Darmstädter Bank	130,25	Bochumer Guss	120,50
Handels-Gesellschaft	138,00	Harpener	184,00
Dresdener Bank	135,00	Gelsenkirchen	151,50
Nationalbank f. Deutschland	111,00	Hibernia	148,10
Marienburg-Mlawka	54,10	Trust	138,75
Ostpreussische Südbahn	74,75	Norddeutscher Lloyd	112,75
Warschau-Wien	211,50	Russische Noten	212,75

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Letzte Telegramme.

Berlin, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Liebknecht beabsichtigt, wie berichtet wird, zu Neujahr von der Leitung des „Vorwärts," des Centralorgans der deutschen Sozialdemokratie, zurückzutreten. In die Redaktion tritt alsdann Karl Hirsch aus Paris ein, der derzeitige Korrespondent der „Frankfurter Zeitung" daselbst.

Bochum, 26. Okt. [Eig. Telegr.] In Hamm fand gestern eine schwach besuchte Bergarbeiter-Versammlung statt. Aus sechs Ortschaften waren keine hundert Mann erschienen. Bergarbeiter Schröder sprach über die augenblickliche Lage, welche für die Bergarbeiter schlimmer sei als vor dem Ausstande im Jahre 1889. Die Bewegung mache keine Fortschritte.

München, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Bei der gestrigen Aufführung der „Walküre" im Hoftheater griff im 1. Akte das künstliche Herdfeuer um sich. Vogl als „Sigmund" verließ schnell entschlossen bei offener Scene die Bühne, holte aus der Coulisse einen Wasserkübel und löschte damit, zugleich das Publikum beruhigend, das Feuer aus. Es wurde dann weitergespielt.

Paris, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Da die Regierung befürchtet, den neuen Zolltarif vor Ende 1891 nicht veröffentlichen zu können und da die Zeit mangelt zu Verhandlungen über die neuen Handelsverträge, so wird sie, wie verlautet, das Parlament um die Genehmigung angehen, das provisorische Abkommen bis Ende 1892 abzuschließen auf Grund des Rechtes der Meistbegünstigung und zwar mit den Staaten Rußland, Oesterreich, Türkei, Griechenland, Mexiko, England und Deutschland.

London, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Einer konstantinopeler Depesche der „Times" zufolge überreichte der deutsche Botschafter v. Radowitz dem Sultan das lebensgroße Bild des deutschen Kaisers als Zeichen seiner Werthschätzung. Auch Kaiser Franz Josef sandte dem Sultan sein Bild.

London, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Die „Times" meldet aus Konstantinopel: Am 20. d. sind in Damaskus 30 Cholerafälle, darunter 15 mit tödtlichem Ausgange, vorgekommen. Aus Syrien ankommende Reisende müssen sich hier der Quarantaine unterwerfen.

Gibraltar, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Vorgestern abend um 8 Uhr 40 Min. wurde in Algier ein leiches Erdbeben bemerkt, welchem ein Sirocco folgte. Nähere Einzelheiten über die eingetretenen Beschädigungen fehlen noch.

Stockholm, 26. Okt. [Eig. Telegr.] Aus Haparanda werden von heute vormittag 9 Grad Kälte gemeldet.

Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik

von von Elten & Keussen, Crefeld, also aus erster Hand in jedem Maaß zu beziehen Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammte und Plüsche jeder Art zu Fabrikpreisen.
Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Einstimmiges Urtheil. Jedes Land hat seine eigene Kurmethode; was man in dem einen mit Theeen zu heilen sich abmüht, probirt man in andern mit Pillen, was man hier mit Wärme erreichen will, versucht man dort mit Wasser. Ein Widerspruch ohne Gleichen. Was man aber einheitlich in Amerika, Rußland, England, Deutschland ꝛc. mit einem und demselben Mittel und überall mit gleichem Erfolge heilt, das sind alle catarrhalischen Erkrankungen des Halses, der Brust, des Kehlkopfs, der Lungen und zwar durch die berühmten Sodener mineralischen Heilquellen und durch deren alleiniges Product die **Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen.** Diese Uebereinstimmung spricht beredter als alle Anpreisung und macht uns zur unumgänglichen Pflicht, bei solchen Leiden nichts anderes anzuwenden als **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen,** die in allen Apotheken und Droguerien à 85 Pfg. erhältlich sind.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911026058/fragment/page=0001

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen | **RUDOLF MOSSE** | Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Schriftsetzer für Berlin gesucht.

Tüchtige Setzer finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung (Zeitungs-Condition). Berechnung auf Grund des Allgemeinen deutschen Buchdrucker-Tarif mit 25% Lokal-Zuschlag. Näheres bei Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, woselbst auch Reisekosten vergütet werden.

Großer Fabrikraum,

über 500 □-Mtr. groß, mit Dampfkraft, passend für Schlosserei, Dreherei, maschinenweise Holzbearbeitungsfabrikation, ist sehr preiswerth auf längere Zeit **zu verpachten.** Refl. belieben Offerten unter **E. f. 9800** an **Rudolf Mosse, Halle,** einzureichen.

Ein Gut bei Halle, von 250 Morg. Rübenboden dicht an Zuckerfabrik und Bahnhof, mit sehr gutem Inventar sofort zu verkaufen. Preis 75000 Thaler bei 1/3 Anzahlung.

Ein Gut bei Zeitz, von 215 Morgen Rübenboden, mit gutem Inventar zu verkaufen. Forderung pro Morgen 1000 Mark incl.

Meinen sehr frequenten **Landgasthof** an Industrieplatz will ich sofort für 45000 Mark verkaufen.

Mein Hotel ersten Ranges direkt am Bahnhof, mit schönem Garten, vollständ. neu eingerichtet, mit hoher Frequenz, will ich krankheitshalber sofort bei 20000 Mark Anzahlung verkaufen.

Tauschgeschäft.

Mein Landgut will ich verkaufen oder auf ein gutes Zinshaus vertauschen.

Offerten unter **E. 5280** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

---

1 Grundstück auf d. Lande zu kaufen ges., wenn ein kl. Stadthaus in Zahl. gen. wird. Off. sub **S. p. 9718** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Arthur Ritzer,
Königstr. 16, II.

1 Gastwirthschaft mit gr. Tanzsaal, Concertg., Gast-, Billard- u. Gesellschaftszim., Bierumsatz 300 Hektol., 4/10 **13 Pfg. Preis 32,000 Mk., Anz. 11,000 Mk., Restaurationsgr., in Garnisonstadt am Markt gel., m. 240 Hekt. Bier,** 4/10 **13 Pfg., Ford. 8600 Thlr., Anzahl. 3000 Thlr., 13 Restaurants zu verpachten. 19 Gasthöfe, nur rentable Geschäfte, zu verk. Hotels, Güter, Hausgrundstücke, Ziegeleien, Bäckereien, Windmühlen, Fleischereien, Hausgrundstücke zu vertauschen gegen Gasthöfe oder kl. Güter.**

Bei Anfrage Marke beif.

Gasthof-Verkauf.

Der renommirteste u. besuchteste Gasthof einer Frankengegend ist zu verkaufen.

Anzahlung 20,000 Mark.

Gefl. Off. sub **O. K. 2144** an **Rud. Mosse** in **Erfurt** erbeten.

Kohlenwerk.

Mein Kohlenwerk — Ländereien Eigenthum — garantirt mindestens **400 Millionen Hektoliter** beste **Stückkohle fassend u. gesicherter stärkster Absatz, bei höchsten Preisen, an Bahn und Heerstraße nahe Halle und Leipzig belegen,** will ich verkaufen, oder Socius — jedoch nur Fachmann — mit 100 Mille Thalern sofort aufnehmen. Offerten unter **„Kohlenwerk" 28471** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Möglichst per sof. ev. später

herrschaftliche Wohnung

von ungefähr 6 heizb. Z., 3—4 K. und Zubehör, **gesucht. Garten zur alleinigen Benutzung, ev. wird auch ganzes Haus gemiethet.** Off. mit Preis unter **N. o. 9682** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für ein **Speditions- und Agentur-Geschäft**

ein jüngerer Buchhalter,

mit **sämmtl. Comtoirarbeiten** vertraut, sof. gesucht. Offerten mit Photographie u. **W. h. 9788** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein Haus

in **schönster Lage Weimars,** für Private, als auch zur Anlage eines Hotels, Kaufmanns- oder Drogengeschäftes sich vorzüglich eignend, ist aus freier Hand zu **verkaufen.** Gefl. Offerten unter **E. 5212** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Ein feineres

Herrengarderobe-Geschäft

nach Maaß sucht einige tücht. Reisevertreter auf Provision, event. als Nebenbeschäftigung.

Offert. unt. **S. w. 9522** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Hochrentables Rittergut,

herrschaftlicher Wohnsitz, bester Culmer Boden, zu verkaufen. Off. unter **J. B. 9280** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

---

1. Hyp. v. 40,000 Mk., 9000 Mk. auf 2. Hyp. von **pünktl. Zinszahler** auf gutverzinsl. Grundstück Mitte d. Stadt **ges.** Adr. sub **S. w. 9801** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stadtreisender,

welcher noch Nebenverdienst in Rohprodukten sucht, kann sich melden unter **E. s. 9720** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Maschinist

zur **Führung** einer **Dampfdreschmaschine gesucht.** Schr. Offerten sub **L. f. 9723** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Bureauvorsteher.

Ein mit dem Kostenwesen und dem Notariat durchaus vertrauter **Bureauvorsteher** wird für ein Anwaltsbureau in Merseburg sofort oder für Anfang November gesucht. Off. mit Zeugnißabschriften, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unter **B. f. 28563** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Commisstelle-Gesuch.

Militairfr., cautionsfäh. j. Mann **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung** in e. Engros- od. Fabrikgeschäfte unter bescheid. Ansprüchen und erb. Off. unter **S. b. 9679** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Nüchterner zuverlässiger **Kutscher**

mit guten Empfehlungen, aber nur ein solcher per 1. Januar für auswärts **gesucht.** Näheres durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtige branchekundige

Verkäuferin

für Putz und Weißwaaren zum sofortigen Antritt gesucht.

Max Lichtenstein, Sangerhausen.

Punktirerinnen und Anlegerinnen

werden bei hohem Lohn gesucht.

Adressen unter **S. 5316** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Frl., Ausgangs 30er, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn gleichen Alters zu machen **behufs baldiger Verheirathung.**

Offerten u. **E. d. 9785** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Aelteres Frl. wünscht Stell. als **Wirthschafterin** am liebsten bei einem Herrn, da selbige 17 Jahr dieselbe bekleidet. Antritt nach Belieben.

Offerten u. **G. f. 9786** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

---

2 Stück 2—3pferdige Motore, 1 Dampfmaschine, 200×400= 10—12 HP (Rider-Steuerung), eine sehr gut reparirte **Wasserhaltungsmaschine,** 50—60 HP, eine **complette Strohpresse** und **eine Parthie Häckselmaschinen** von **50 Mk. an sind bill. verkäufl.**

L. Schaefer, Maschinen-Fabrik.

Bekanntmachung.

An der hiesigen **höheren Töchterschule** soll die mit einem Anfangsgehalt von jährlich 1800 Mark dotirte Stelle eines zweiten wissenschaftlichen Lehrers demnächst besetzt werden.

Erfordert wird die Lehrbefähigung für **neuere Sprachen** und **Deutsch,** gewünscht die für Religion und Geschichte. Meldungen nebst Zeugnissen und Lebenslauf werden **bis zum 15. November cr.** erbeten.

Aschersleben, den 24. Oktober 1891.

Der Magistrat.
Michaelis.

Offene Stellen!!!
für Militäranwärter.

Kanzlist, Gehalt 1000 ℳ
Bureaugehilfe, Gehalt 1500 ℳ 2c.
Postschaffner, Caut. 400 ℳ, Geh. 900 ℳ
Briefträger, Wachtmann, Straßenwärter, täglich 1 ℳ 40 ₰.

Hallesches Placir.-Institut
Geiststraße 5/6. C. Schröder.
Bei briefl. Anfr. 20 ₰ in Marken erb.

Cigarren-Reisender für feine Private u. Restaurat. g. **hoh. Fixum** u. **Provis.** ges. **Wilh. Schümann, Hamburg, Lindenstr.**

Ein verheiratheter Kaufmann, Materialist, mit der doppelten Buchführung vollständig vertraut, welcher mehrere Jahre etablirt war, sein Geschäft aber Verhältnisse halber löste, **sucht Stellung auf Contor oder Lager** per 1. April oder früher. Geehrte Reflektanten werden gebeten obiges Gesuch nicht unberücksichtigt lassen zu wollen. Gefl. Offerten nimmt die Expedition d. Ztg. unt. **249 K.** entgegen.

Junger Mann sucht Stelle als **Reisender.** Off. unter **Q. 1505** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein tüchtiger Verkäufer

für Spirituosen wird bei hoher Provision und eventuell auch etwas Spesen-Vergütung gesucht. Off. u. **234 T.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht von einer leistungsfähigen **Tabak- und Cigarrenfabrik** ein erfahrener, tüchtiger **Reisender per sofort.** Offerten mit Zeugnissen und Gehalts- resp. Speesenansprüchen mögl. mit Photographie erbeten unt. **G. H. 234** postlagernd **Nordhausen.**

Lehrkraft!

Für Planimetrie, Planzeichnen 2c. wird eine prakt. Lehrkraft für wöchentl. 2 Stunden Abends gesucht. Gef. schriftliche Off. nebst Preisansprüchen bitte zu senden an

W. Hoberg, Feldstraße 13.

Kastellan-Gesuch.

Für eine geschlossene Gesellschaft wird ein kautionsfähiger **Kastellan** gesucht. Anerbieten mit Angabe der bisherigen Wirksamkeit event. Zeugnißabschriften nimmt die Exped. d. Ztg. unter **242 C.** an.

Junger Mann, gelernter Materialist, **sucht** zum 1. Dez. event. 1. Januar anderweitig **Stellung als Verkäufer, Lagerist oder Comtoirist,** am liebsten hier am Platze. Offerten unter **253 O.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen Sattlergesellen

auf Geschirrarbeit sucht

F. Albrecht, Geiststraße 56.

Maurer-Gesuch.

20—30 Maurer für dauernde Arbeit stellt noch ein

Richter, Maurermeister in **Freyburg** a/Unstrut.

Setzer und Maschinenmeister

sucht **zum 1. November oder auch später** gegen **völlig tarifmäßige Bezahlung** (Minimum Mk. 24.10)

J. B. Hirschfeld,
Leipzig, Neumarkt 29.

Untersteiger,

unverheirathet, gewesener Bergschüler, für unsern Grubenbetrieb gesucht. Anfangsgehalt 75 ℳ und Nebenkompetenzen.

Skaskaer Kohlenwerke u. Briquettfabriken. Direktion Bautzen.

Gesucht werden

Kutscher, Knechte, led. Futterknechte, Tagelöhnerfamilien, Haus- u. Küchenmädchen, Landwirtschafterinnen, 20—30 Jahr, j. Mädchen zur Erl. der Landwirthschaft u. Kochlehrlinge.

Vorhanden sind

j. Mann, hat vor seiner Militärzeit 1 Jahr die Landwirthschaft erl., will noch 2 Jahr auf mittl. od. größ. Gute lernen, herrsch. Diener, Aufseher, verh. Pferdeknechte, j. u. selbst. Landwirthschafterinnen, j. Mädchen will Schuitt- oder Wollwaaren-Geschäft erlernen.

Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.

Tüchtige Schriftsetzer

werden bei 10stündiger Arbeitszeit, Tarif 1890, gesucht.

Buhr & Draeger,
Gera (R.)

---

10 tüchtige Knechte

empfiehlt sofort und Neujahr

A. Elsner, Breslau, Poststr. 7, I.

Kellnerburschen, Hausdiener, Kochmamsells finden sofort Stelle durch Fr. Grosse, Steinweg 13.

Büffet-Fräulein sucht sofort Stellung. D. O.

Ein **Bursche,** 16—18 Jahre, vom Lande, der mit Pferden Bescheid weiß, kann sofort Stellung erhalten.

Halle, Gasthof zum gold. Herz.

Ein Laufbursche

mit guter Handschrift sofort gesucht. Meldungen mit Schriftprobe bei

J. Barck & Co.

---

3 Hausbursch. f. Hotel h. u. außerh., **Kochmamsells** erh. sof. u. sp. Stellg. **C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 21.**

Hausburschen v. L., 17 J. mit guten Zeugnissen, sucht Merseburgerstraße 12.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren-Zweiggeschäfts suche ich für mein j. Mädchen anderweite Stellung als **Verkäuferin.**

A. Haufe, Jeßnitz i/A.

Schneiderin sucht Beschäftigung Friesenstraße 1, II. r.

Wirthschafterin-Lehrling-Gesuch.

Zur Erlernung der Landwirthschaft wird ein junges Mädchen aus guter Familie gegen mäßiges Honorar sofort gesucht. Familien-Anschluß gesichert.

Dorf Alsleben a/S.
E. Köhler.

Eine junge Frau

sucht Beschäftigung in Wäschen **Liebenauerstraße 26,** links part.

Kellnerinnen.

Gutgekleidete Damen, auch Anfängerinnen, für bessere Restaurants verlangt. **C. Gerrehs,** Agent, **Kl. Klausstr. 10.**

Dienstmädchen erhalten gute Stellungen durch **C. Gerrehs,** Agent, **Kleine Klausstraße 10.**

Ein ordentliches **Dienstmädchen,** 16—18 Jahr, wird ev. sofort **gesucht.**

Friedr. Biedermann, Landsberg bei Halle a. S.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene **Wirthschafterin** 1. Jan. od. früher gesucht auf **Rittergut Kinderode bei Wolframshausen.** Vorstellung erwünscht.

Kinderfrau nach auswärts **gesucht. Petzerlings Nachf., Leipzigerstraße 47.**

Mädchen, welche das Weißnähen gel. haben, werden als Lehrlinge zur Damenschneiderei angenommen. Zu erfragen Luckengasse 1, I.

Eine Wittwe von außerhalb, anfangs 40er Jahre, kinderlos u. gebildet, sucht Stellung als **Haushälterin** bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder, oder auch bei einem älteren Ehepaar, auf hohen Gehalt wird weniger gesehen als auf gute Behandlung.

Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre **P. 1504** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Anst. Mädchen f. Küche u. Haus finden gute Stelle. Fr. **Schimpf,** Harz 44.

Ord. Aufwart. sof. ges. Forsterstr. 5, II.

Gesucht ein Dienstmädchen mit guten Zeugn., Antritt sofort, z. m. Vorm. Magdeburgerstraße 6, I.

---

1 einf. Wittwe, im Kochen u. häusl. Arb. tücht., sucht St. bei 1 einz. Herrn. Näheres Herrenstraße 26.

Ohne Lehrgeld kann 1 kräft. Mädch. v. Lande auf gr. Domäne b. Familienanschl. Wirthsch. u. Küche erl.

Bei hoh. Lohn u. viel Geschenk. z. 1. Jan. 1 Mädch. ges., d. bürg. kocht, dch. Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 3.

Wirthschafterin f. kl. Landwirthschaft sofort gesucht durch **Böttger, Drohndorf.**

Empfehle: Landwirthin, Verkäuferin f. Materialgesch., Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen. Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

---

2 kräftige Mädchen bei gutem Lohn sucht **Leipzigerstr. 89** im Laden.

Ein ordl., tücht. Mädchen z. 15. Nov. gegen hohen Lohn gesuch.t Zu melden **Gr. Ulrichstr. 38** im Droguengesch.

Tücht. ält. u. jüng. Mädch. v. ausw. suchen Stelle. Fr. **Schimpf,** Harz 44.

Ein nicht zu junges Mädchen zur Stütze der **Hausfrau** für einen Gasthof wird sofort gesucht.

H. Reuter, Cönnern.

Kochmamsell, perf. Köchin, Haus- u. Kindermädch., u. junge Mädch. v. Lande **suchen** St. Frau **Domke,** Schmeerst. 14.

Bekanntmachung.

Zum 1. April 1892 soll an der hiesigen Elementar-Mädchenschule eine **seminaristisch ausgebildete**

Lehrerin

mit der Befähigung zur Ertheilung des weiblichen Handarbeits-Unterrichts angestellt werden. Das Anfangsgehalt beträgt 800 Mk. jährlich und steigt von drei zu drei Jahren um je 50 Mk. bis auf 900 Mk. Bewerberinnen wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines kurzen Lebenslaufes bis zum **10. November** bei uns melden.

Cönnern, den 23. Oktober 1891.

Der Magistrat.

Eine Dame wünscht bei einem Herrn oder einer Dame, die selbst in Frankreich waren, Unterricht in franz. Conversation und franz. Litteratur. Adr. abzugeben unter **W. 1511** in der Expedition dieser Zeitung.

Suche zum 1. Januar 1892 **Stellung** in einer größeren Landwirthschaft **als Mamsell.** Gefl. Offerten bitte an **H. Zernsdorf** in **Frößnitz** bei Wallwitz einzusenden.

Ein recht anst. **Mädchen** sucht sofort Stelle für Küche und Haus, mehrere jüng. **Mädchen** f. sofort Stelle durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b.

3 kräft. **Ammen** v. Lande suchen St. Perf. **Kochmamsell** sucht Beich.

Eine unabh. Aufwartung f. d. ganzen Tag sogl. ges. Wilhelmstraße 16b, II.

Ein ord. Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Barfüßerstraße 8, I.

Ein Bahnbeamter sucht für seinen einfachen Haushalt ein ord. Mädchen zur Führung der Wirthschaft durch Frau **Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, I.

Haus-, Küchen-, Viehmädchen **sucht** Frau **Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 51. Mädch. f. Küche u. Haus **sucht St.**

Aeltliche Frau sucht Aufwartung **Steg 17,** Laden.

Aufwärterin ges. Leipzigerstr. 17. Riege

Eine saubere unabh. Frau für den g. Tag gesucht Kl. Brauhausgasse 6, I.

J. reinliche Wittwe sucht Aufwartung Schwetschkestraße 14, Hof II. I.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle sofort oder später. Zu erfr. Exp. d. Z. [246

Eine **gewandte Stepperin** findet in einem größeren Schuhw.-Geschäft sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. Zu erfragen Exp. d. Ztg. [248

Jung. anst. Mädchen, im Gesch. u. Haush. thätig gew. u. gut empf., s. u. besch. Anspr. Stelle. Off. u. **J. k. 9798** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein junges Dienstmädchen vom Lande zum 1. November gesucht Alter Markt 32, I.

Ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 15. November gesucht **Germarstraße 2, II. Etage.**

E. Mädch. v. ausw. f. Kinder u. Hausarb. z. 1. Nov. ges. Leipzigerstr. 2, I.

Eine kräft. **Amme** aufs Land für sofort gesucht. Zu erfragen bei Frau Rentier **Schulze, Gr. Berlin,** (Riesenhaus) in Halle a/S.

Heiraths-Gesuch.

Suche für meinen Freund, Oekonom 25 Jahre alt, eine schneidige, wirthschaftliche Persönlichkeit, auch ist er nicht abgeneigt in ein Gut einzuheirathen, da er ein Vermögen von 75000 Mk. gleich mitbekommt. Damen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflektiren, werden gebeten, mit den näheren Verhältnissen ihre werthe Adresse an die Expedition dieser Zeitung unter **G. 1496** niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Damen finden frdl. und diskr. Aufnahme bei verw. **A. Kunkel,** Hebeamme, Schkenditz, Bahnhofstraße 62.

Ein kleineres Pferd,

passend für Droschkenbesitzer, Fleischer oder Obsthändler, **steht zum Verkauf** beim Bäckermeister **Fleischer, Hohenthurm.**

Pferd-Verkauf.

Ein schwarzbrauner Wallach, 5jährig, gefahren und geritten, ist preiswerth zu verkaufen

Magdeburgerstraße 49, I. l.

Ein **Arbeitspferd** sowie ein **Wagen** wird zu kaufen gesucht.

Thüringerstraße 3.

Eine j. tragende Zug-Kuh steht zu verk. **Ofendorf 30** bei Ammendorf.

---

100 Stück weidefette Hammel

hat abzugeben

Aug. Knoche, Wallwitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911026058/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.50 V. — 6.7 V. S. 1-3. — 7.37 V. S. — 10.11 V. — 10.35 V. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 11.24 V. S. 1-2. — 12.53. N. — 2.10 N. — 5.48 N. S. 1-3. — 5.59 S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 6.27 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.28 V. S. 1-2. — 7.25 V. — 8.58 V. S. 1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.21 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S. 1-3. — 8.35 Nb. (bis Bitterfeld). — 9.23 Nb. S. 1-3. — 12.13 Nb.

Leipzig. 2.42 V. — 4.31 V. — 5.44 V. — 6.45 V. — 7.23 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S. 1-3. — 11.40 Nb.

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen). — 7.2 Nb. S. 1—3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S. 1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 9 V. — 10.41 V. S. 1-3. — 1.20 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.30 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S. 1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt. 7.45 V. — 11.35 V. — 1.18 N. S. 1-3 — 3.5 N. — 6 N. — 9.25 Nb.

Sorau-Guben. 7.40 V. — 11.24 V. — 1.31 N. — 6.36 N. S. 1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S. 1-3. (von München ab. Zeitz) — 4.22 V. S. 1-2. — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.56 V. (kommt von Erfurt). — 8.52 V. S. 1-3. — 10.28 V. — 1.6 N. — 4.21 N. — 5.1 N. — 5.16 N. S. 1-2. — 8.4 Nb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.20 Nb. — 9.16 Nb. S. 1-3. — 11.14 Nb. — 11.53 Nb. S. 1-3.

Berlin. 4.55 V. — 7.22 V. (kommt v. Bitterf.) — 9.56 V. — 10.30 V. S. 1-3. — 11.19 V. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.44 N. S. 1-3. — 5.51 N. S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.42 Nb. — 11.23 Nb. S. 1-2. — 3.6 Morg.

Leipzig. 5.25 V. — 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.7 N. — 1.15 N. S. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.24 N. — 6.9 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Nb. — 8.23 Nb. S. 1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S. 1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 V. — 5.27 V. (kommt v. Köthen). — 7.14 V. (desgl.). — 7.24 V. S. 1-3. — 8.50 V. (v. Köthen). — 9.53 V. — 10.27 V. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.38 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.56 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.55 V. (kommt von Nordhausen). — 7.16 V. S. 1-3. — 10 V. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.3 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt. 5.55 V. (kommt von Könnern) — 8.10 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.55 Nb.

Sorau-Guben. 7.5 V. — 10.1 V. S. 1-3. — 12.46 N. — 7.8 Nb. — 10.14 Nb.

Eine Erbbegräbnißstelle
auf dem Stadtgottesacker ist sofort zu vergeben. Näh. **Kl. Klausstr. 8, I.**

Die Bettfedern-Exporthandlung von **J. Krasa, Prag** 630—1 (Böhmen), versendet **ganz neue, mit der Hand geschlissen, graue**
Gänsefedern,
ein Pfund für nur 1 ℳ 20 ₰ und bessere Sorte für nur 1 ℳ 40 ₰. Diese grauen Gänsefedern ersetzen in jeder Hinsicht weiße theure Gänsefedern. Versandte in Probe-Postcollo mit 10 Pfd. gegen Postnachnahme.
Umtausch gestattet.

Schippenstiele, Backofenheizung,
billig bei **Elitzsch & Co., Am Hafen Nr. 4.**

Kupferkessel,
größte Auswahl, billigste Preise, alte nehme in Zahlung, Reparaturen
A. Tietz, Kupferschmiedemeister, **Halle a/S., Kuhgasse 8.**

Ein eisernes **Stacket** hat zu verkaufen **Geiststraße 29.**

Ein getragener Bisam-Herrenpelz ist zu verkaufen Zwingerstraße 19, III.

Wer keine Badeeinrichtung hat, verlange gratis den Preis-Courant von L. Weyl, Berlin W. 41, Fabrik heizbarer Badestühle.

Mechanischer Selbstklavierspieler
billig zu verkaufen Königstraße 16, II. l.

Große Auswahl
gebrauchter, noch gut erhaltener Möbel, als: **Kleidersekretäre, Vertikos, Sopha mit und ohne Fauteuils, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen** mit u. ohne **Matratzen, Waschtische, Küchenschränke u. d. mehr** verkauft billig
Friedrich Pelleke, nur Geiststraße Nr. 29.

Preschwagen
ohne Federn preiswerth zu verkaufen **Magdeburgerstraße 41.**

Ein Pianino für 220 Mark zu **verkaufen Königstraße 16, II. links.**

Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, **zwei Kissen**) **mit gereinigten neuen Federn** b. **Gust. Luftig,** Berlin, Prinzenstr. 43, v. Preiscourante gratis und franko.
Viele Anerkennungsschreiben.

Jeden Posten Zeitungsmakulatur kauft **Kl. Brauhausgasse 6.**

Ordentl. Wittwe nimmt noch Wäschen an **Alte Promenade 19, III.**

Sophas, Matratzen und Bettstellen sehr billig zu verkaufen. **Seydewitz, Wilhelmstr. 21, H. p.**

Ein Pianino,
ganz wenig benutzt, vorzüglich im Ton, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Event. die Hälfte Anzahlung. Rest nach 3 Monaten. Gr. Ulrichstraße 23, I. r.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Hocheleganter
Damenschreibtisch,
do. Salontisch, do. Vertiko verkaufe sehr billig
Fleischergasse 31 im Laden.

Ein gut erhaltenes **Malergerüst** hat zu verkaufen **F. Pelleke,** Geiststraße 29.

Badewanne.
Eine wenig gebrauchte **Zinkbadewanne** verk. billig **Schmeerstr. 28.**

Neuheiten in
Schildpattpfeilen
für **Haarfrisuren**
empfiehlt in **grosser** Auswahl
Oscar Ballin,
Leipzigerstraße 95/96.

Möbelmagazin
Fleischergasse 31.
Große Auswahl in: **Sekretairen, Vertikows, Kommoden, Sophas, Spiegeln, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Tischen u. Stühlen** u. s. w.
H. Bergmann, Tischlermeister.

Ein Landauer
und ein Paar
starke Arbeitspferde
werden **zu kaufen gesucht.** Off. mit Preis unter **V. g. 9730** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Für Restaurateure,
complette Einrichtung, bestehend aus **1 dreileitigen Bierdruckapparat, 1 Billard, 14 Tischen, 60 Stühlen,** Bierseidelu mit u. ohne Deckel u. dgl. m billig zu verkaufen bei
Friedrich Pelleke, nur Geiststr. 29.

Pianino,
wenig gebraucht, prachtv. Ton, billigst zu verk. **Franckestraße 5,** 2 Tr.

Gebrauchter Anthracit-Ofen zu verkaufen Magdeburgerstraße 5, p.

Ein Sopha, Waschtisch, Kinderbettstelle verkauft Friesenstraße 11, II. r.

Ein 2rädriger **Handwagen** zu verkaufen **Geiststraße 29.**

Siemens-Lampe,
wie neu, wenig gebraucht, anstatt 120 nur 75 Mark bei
Reiche, Bahnhofstraße 14, II.

Sopha,
wenig gebraucht, ist äußerst billig zu verkaufen **Bölbergasse 3, II. links.**

Circa 6—700 Rohrstäbe
mit Thüren und Balken sind billig zu verkaufen; sie sind noch wie neu und nach den neuesten Systemen gegossen. Auch gute **Ziegelbretter** sind billig zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [249

Ein Pianino
ist zu verkaufen Georgstraße 5b, I. rechts. Besichtigung von 2—4 Uhr.

Wäsche
für **Koch-** oder **Konditorlehrlinge** (Jacken, Schürzen und Mützen), sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh in der Expedition dieser Zeitung.

Branntweinfässer empfiehlt **Rother,** Kutschgasse 3.

1 Wiegeklotz und **4 schneidiges Wiegemesser** billig zu verkaufen **Geiststraße 29.**

Ein überzähliges Kutschpferd (Rappe) ist zu verkaufen Dessauerstraße 1.

Ein Paar ältere, **noch recht brauchbare Ackerpferde** sind billig zu verkaufen. **Cönnern. W. Bothfeld.**

Hofhunde gesucht.
Zwei gute Hofhunde, möglichst von auswärts, nicht zu geringer Rasse und noch jung, zu kaufen gesucht. **Maschinenfabrik am Bahnhof 7 in Halle a/S.**

Frisch eingetroffen:
Prima feiste Rehrücken, Keulen und Blätter, Frisch geschoss. Fasanenhähne, Täglich fette Lerchen, Prima holländ. Austern, Süsse ital. Goldtrauben bei
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Vierländer Gänse Pfd. 70 ₰,
Enten und Hähnchen, frz. Poularden, ung. Puter, Rehrücken und Keulen.
Gebr. Zorn.

Pflaumen-Mus,
selbstgekochtes, à Pfund 20 Pfg., 6 Stück **Heringe** 25 Pfg. bei
A. Trautwein, Große Ulrichstr.

Rehrücken, Rehkeulen und Blätter, Hirschrücken, Hirschkeulen und Blätter, Hirsch- und Reh- (Ragout) Kochfleisch à Pfd. 35 ₰
(hierzu Kochrecepte gratis),
Hasen, Fasanen und Rebhühner, Oderbrucher Gänse, Prima Landschinken, Holsteiner Austern,
Alles frisch in **Reiche's** Wildhandlung, Bahnhofstraße 14. Telephon 630.

Hundert Liter Milch
bei täglicher Lieferung Bahnhof Halle gesucht. Gefl. Angebote unter **252 N.** an die Expedition d. Ztg.

Hasenfelle
kauft fortwährend
Johannes Bernhardt,
Halle, Gerbergasse 7.

Schmeer- u. Wurst-Offerte.
Verkaufe 5 Pfund Schmeer u. fettes Schweinefleisch zum Schmalzausbraten für 3 Mark. Auch empfehle für 3 Mk. 5 Pfund geräucherte und frische Roth-, Leber- und Schwartenwurst. Alles in nur guter Qualität.
H. Wehrmann, Fleischermeister, Leipzigerstraße 66.

Empfehle mich zum **provisionsweisen Verkauf** jeglicher Art **Landesprodukte,** speciell
Kartoffeln, Obst u. Gemüse.
G. Kiemstedt. Gr. Wallstr. 1a u. b.

כשר
Ia. Suppenhühner, junge Hähne, fette Gänse ꝛc., sowie gr. Auswahl **ff. Fleisch- und Wurstwaaren**
Große Klausstraße 38.

Dai-Abonnement f. Mittag- u. Abendessen.

200 Ctr. gute Speisekartoffeln sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **Otto Flahmig,** Sattler, **Trotha.**

Alle Sorten Syren verkauft Halle, Kellnergasse 1.

Cigarren, 3, 4, 5 Pf.,
sämmtl. weißbr. u. Asche haltend, auch hochf. Sumatra mit Felix-Brasil-Einlage empfehle.
Ida Schneemann, Geiststraße 41.

Wer an Husten
Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brust-Saft das beste Haus- und Genussmittel. Bei **M. Waltsgott, Halle,** Gr. Ulrichstrasse 29.

G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen u. ausländ. Zeitungen
FRANKFURT A. M.
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc.
Billigste und prompte Beförderung
von
ANZEIGEN
in alle Zeitungen aller Länder.
AUSNAHMEPREISE
bei grösseren Aufträgen.
ANNONCEN-MONOPOL
für viele holländ., belg., italien. etc. Zeitungen.

Vertreter in Halle a/S.
Herr **Rich. Schroedel,**
Gr. Ulrichstrasse 48.

Alle feineren Weißnäh-Arbeiten, sowie ganze Ausfteuern werden sauber u. schön angefertigt Martinsgasse 4, I.

Damen-Frisiren in u. außer dem Hause **Harzgasse 12, I.**

H. R. Heinicke
Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher Nr. 439
Spezial-Geschäft für Schornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.
Errichtet runde u. eckig. Schornsteine, erst. a. geth. retter und säurefesten Radialthonsteinen.
Führt Dampfkesseleinmauerungen durch eigene Leute aus. Liefert rauchverzehrende Roste, Fat. Haagen.
Prospecte und Anschlägekostenfr.
Bächst. Schornstein d. Welt v. 140 m H. ausgeführt.

Möbelpolitur,
mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupoliren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Trauerhüte
von 2—20 ℳ
R. Sachs & Co.,
Hoflieferant,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 55.

Sonnabend wurde in den Kaiser-Säle Hut verwechselt. Herr ist erkannt und wird um Rückgabe Hotel Central ersucht, widrigenfalls Anzeige erfolgt.

Am Sonnabend Nachmittag an der Schneidemühle Trotha eine Tüte mit 16 ℳ Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Mühlweg 21.**

Der Herr, w. Stock und Mütze im Neuen Theater hängen ließ, wird gebeten abzuholen **Grafeweg 16.**

Ein Packet Schriftstücke (Akten) verloren. Bitte sof. abzugeben im Marktgraben **Brüderstraße 9.**

Ein Fleischerbeil, Hängeholz, Schürze verl. Abzug. gegen Bel. Neisstr. 12.

Cigarrenetui gefunden Königstr. 26, p.

Sonnt. Nach. gold. Armb. verl. Herrenstr. Gegen Bel. abzug. i. d. Exp. d. Ztg. [247

Gestern Abend eine große schwarze Ledermappe auf der **Chaussee** zwischen Bennstedt und Halle **verloren. Inhalt** betr. **Papiere** über **Versicher.-Gesellschaft.** Gegen Belohnung abzugeben **Rathhausgasse 12, part.**

Eine Granatbroche
von Taubenstr., Schmeerstr., gr. Ulrichstr., Leipzigerstr., Promenade verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung **Taubenstraße 14, II. r.**

Am Sonnabend auf dem Wochenmarkt in der Halle ein Packet liegen gelassen. Inhalt e. P. gest. Hosenträger, Hosen, w. Hemd, Strickstrumpf. Bitte dasselbe Gr. Berlin 9, I. abzugeben.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen an
Bremen
Dr. Max Seyffert und **Frau, Margarethe,** geb. **Keeri.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Mädchens** beehren sich anzuzeigen
Halle a/S., den 25. Oktober 1891.
Dr. P. Eisler und **Frau, Anna** geb. **Göring.**

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß Sonnabend früh 7¾ Uhr mein lieber Gatte, unser guter Vater, der Kaufmann
Julius Zehner
nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Zehner geb. **Schaus**
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag den 27. Oktober Vormittags 11 Uhr von Magdeburgerstraße 29 aus statt.

Heute Morgen 4½ Uhr entschlief nach langen Leiden im 57. Lebensjahre unsere innigstgeliebte, treue Mutter
Frau **Heinsdorff**
verw. Bürgermeister geb. **Siegert.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
Clara und **Valeska Heinsdorff.**
Halle a/S., den 26. Oktober 1891.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. vom Trauerhause aus statt.

Unsere liebe Tochter und Schwester **Hedwig Bolze** in Bitterfeld starb plötzlich und unerwartet am 23. Oktober, was tiefbetrübt anzeigen
Fritz Buchmann und Frau,
nebst Kindern.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen kurz vor 2 Uhr verschied nach hartem Kampfe unsere heißgeliebte unvergeßliche **Anna** im Alter von 3¾ Jahr.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Landgraf und Frau.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief nach schweren Leiden meine herzensgute **Agnes** im Alter von 3½ Jahren.
Um stilles Beileid bittet
Anna Hädicke, geb. **Schaaf.**
Halle a/S., den 26. Oktober 1891.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Groß- und Schwiegervaters, **Karl Pfeiffer,** sagen wir allen Bekannten und Freunden für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die so außerordentlich zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß des Kustos
Fr. Robitzsch
sagen hiermit herzlichen Dank.
Halle a/S., den 25. Okt. 1891.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer theuren Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Diakonus Richter für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernde Familie
Lautenschläger.

Danksagung.
Für die so überaus reiche und innige Theilnahme von Nah und Fern, die uns beim Begräbniß unseres lieber Entschlafenen zu Theil wurde, sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Hilfsprediger Hecker für die trostreiche Grabrede und der „Germania", Verein wirklicher Krieger, für ihr freundliches Erscheinen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Familie **Alvsfelstaedt.**

Verlobt: Anna Gläßer u. Rudolf Karst (Kl. Hettstedt u. Remda); Marguerite Gräfin v. Gersdorff u. Plantagenbesitzer Walter Le Tanneux v. Saint Paul-Illaire (Fischbach i. Schl. u. Tanga in Ost-Afrika); Luise Duft u. Bürgermeister Fritz Schirmer (Fienstedt und Bunzlau).

Vermählt: Dr. Leopold Feilchenfeld u. Gertrud Blumenthal (Berlin); Regierungsbaumeister Alfred zur Megede u. Ida Kreß (Berlin); Steuerrath Karl Mahnert u. Bertha Hartmann (Pirna u. Hohenstein).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer Kühne (Schwarza); Hrn. Oberförster v. Harling (Mentershausen); Hrn. Stadtbauinspektor Jansen (Magdeburg); Hrn. Prof. Dr. Kretzschmar (Freiburg); Hrn. Oberförster Drömer (Baronowitz). — Eine Tochter: Hrn. Realschul-Oberlehrer Böttger (Großenhain); Hrn. Pastor Fritze (Kloster-Neuendorf).

Gestorben: Versicherungs-Direktor Oskar Leitner (Berlin); Zuckerfabrikdirektor C. Pöleke (Ballenstedt); Portraitmaler u. Lithograph Franz Chevalier (Berlin); Börsensekretär Karl Fabian (Berlin); Kaufmann Theodor Hentrich (Leinefelde); Lic. theol. Dr. Conrad Hermann Clauß (Dresden); Rentner Karl Buchholz (Nieder-Schönhausen); Bahnhofs-Inspektor a. D. Wilhelm Tesch (Brehna).

Bettfedern, fertige Betten, Matratzen, Bettstellen
empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstraße 7.
Permanente Ausstellung von ca. 40 fertigen Betten in allen Preislagen!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911026058/fragment/page=0003

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Die weltberühmte

Johnson-Truppe.

Akrobaten auf rollenden Kugeln.

Einzig existirende artistische Vorführung!

Donnerstag, 29. Oktober, Abschieds-Vorstellung.

Halle a. S. **Circus Herzog.** Verläng. Königstr.

Morgen Dienstag, 27. Oktober: Abends 7½ Uhr **Drittletzte Vorstellung** mit auserwähltem Programm und **unwiderruflich letzter Aufführung der Wasserpantomime** in 2 Akten. 2. Akt: **Innerhalb drei Minuten wird die Manege durch 5000 Cubikfuß Wasser in einen See verwandelt.** Außerdem Productionen der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik und Komik. Alles Nähere durch Plakate. Mittwoch: **Vorletzte Vorstellung.**

Zur gefl. Beachtung! Billets für die Mitglieder des Preuß. Beamten-Vereins sind bei Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt, und für Mitglieder des Handwerker-Meister-Vereins, sowie Kriegervereine bei Herrn Lohmeyer, Neustadt, zu haben.

Kaiser-Säle.

Große Ulrichstraße 49.

Dienstag den 27. bis incl. Freitag den 30. Oktbr. findet im gr. Saale der **„Kaisersäle"** ein **Winzerfest** statt, verbunden mit Unterhaltungsmusik, Vorträgen u. s. w.

Winzerfest.

Zum Ausschank gelangt **reiner Rheingauer Most** sowie **Rhein-, Mosel-, Bordeaux-** und **moussirende Weine** aus der Weinhandlung von **E. L. Thomas,** Dorotheenstr. 3.

Freitag von Abends 8 Uhr **grosser Winzer-Ball.** Hierzu erlauben sich ergebenst einzuladen

C. Moeser. E. L. Thomas.

Cantine des Neubaues des städt. Schlacht- u. Viehhofes.

Dienstag den 27. Oktober

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **Richard Lincke.**

Eisenberg S. A.

Hôtel zum rothen Löwen I. R.

neu eingerichtet, empfiehlt der Bes.

Theodor Strauss,

langj. Bahnhofswirth in Zeitz.

Der Missions-Verein von St. Ulrich,

dessen Erträge besonderen Nothständen daheim und in der Ferne, sowie der Gustav-Adolf-Stiftung und der Heiden-Mission zufließen, beehrt sich hierdurch zu seinem

Bazar

am **Montag und Dienstag, den 26. und 27. Oktober,** in dem durch Herrn Achtelstetter gütigst bewilligten Saale des **Hôtel zur „Stadt Hamburg"** ganz ergebenst einzuladen.

Der Bazar wird am **Montag und Dienstag** von **10 Uhr** Vormittags bis **5 Uhr** Nachmittags geöffnet sein.

Bereits am **Sonntag, den 25. Oktober,** steht derselbe von 3½ bis 5 Uhr allen, die sich dafür interessiren, **zur Ansicht offen.**

Halle a/S., im Oktober 1891.

Der Vorstand.

Frau Kaufm. **Bonstedt.** Frau Kaufm. **Brandt.** Fräul. **Anna Friedrich.** Frau Maurermeister **Henning.** Fräulein **Amalie Kohlig.** Frau Kaufm. **Kurtzke.** Fräul. **Marie Sickel.** Frau Banquier **E. Steckner.** Diakonus **Richter.**

Deutsch-socialer antisemitischer Verein

für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 27. Oktober Abends 8 Uhr

im Saale des **Prinz Carl**

Vortrag des Herrn Dr. Paul Förster, Berlin,

über das Thema:

Niedergang des deutschen Geistes unter dem Einflusse des Judenthums.

Eintrittskarten sind durch Mitglieder obigen Vereins und von Sonntag den 25. d. Mts. ab täglich Nachmittags von 2—6 Uhr im Vereinslokale, **Petzolds Restaurant,** Charlottenstr. 17a, zu haben.

I. Comm. Wahl-Bezirks-Verein.

Dienstag den 27. Oktober cr. Abends 8 Uhr

Sitzung in der „Tulpe".

Tagesordnung: **Stadtverordnetenwahl.** **Der Vorstand.**

Stadtverordneten-Wahl.

Alle Wahlberechtigten des **V. Wahlbezirks** (Neumarkt) werden zu einer am

Dienstag den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr

im oberen Saale des **Restaurant „Concordia",** Geiststr., stattfindenden Versammlung eingeladen.

Der Vorstand des V. Comm. Wahlbez.-Vereins.

Sonntag den 1. November, Abends 7½ Uhr im Saale der Volksschule

Concert

gegeben von

Frl. Hermine Spies und Frl. Elisabeth Jeppe,

Grossherzogl. Mecklenb. Hofpianistinnen.

Programm:

Litaney, Der Tod und das Mädchen, Wohin? — F. Schubert.
(Frl. H. Spies).

Praeludium und Fuge Emoll, Mendelssohn
(Frl. Elisabeth Jeppe).

2 venetianische Lieder Nr. 1. 2. Allnächtlich im Traume, An den Sonnenschein — Schumann.
(Frl. Spies).

Da die Stunde kam, Gewitternacht, Ständchen, Vöglein, wohin so schnell — Rob. Franz.
(Frl. Spies).

Sonate I. Satz: Scarlatti, Berceuse: Chopin, Rigaudon: Raff.
(Frl. E. Jeppe).

Mainacht, Liebestreu, Vergebliches Ständchen — Brahms.

Billets à 3, 2, 1 Mark in **Karmrodt's Musikalienhandlung** (II. Zeile), Bärfüsserstrasse 19.

Hôtel schwarzer Adler

Gr. Steinstr. 24 Halle a/S. Gr. Steinstr. 24

empfiehlt seine **hochelegant eingerichteten Logirzimmer mit vollständig neuen Betten** geehrten Reisenden zu civilen Preisen. Auf's

modernste eingerichtete Restaurationsräume

empfehle gütigem Besuch. Zum **Frühschoppen** besonders **reichhaltige Stammkarte,** sowie **billige Weine.** Anerkannt **vorzüglichen Mittagstisch** im Abonnement 1.00 ℳ (12 Uhr, 12½ Uhr, 1 Uhr) in separaten rauchfreien Räumen.

Münchener Löwenbräu, Leitmeritzer Bürgerbräu, Tinzer Lagerbier, Grätzer und Weissbier.

Warme Küche zu jeder Tageszeit bis Nachts 12 Uhr.

Fr. Sattler.

„Restaurant Motor"

Schmeerstraße 15/16.

Schönes, großes und freundliches

Vereinszimmer

noch einige Abende frei.

Familien-Abend Dienstag den 27. Oktober **Restauration Maille,** Meckelstraße 3.

Großes Vereinszimmer für circa **60 Personen** mit gutem Instrument. **Restauration Maille, Meckelstraße 3.**

Turnverein „Guts Muths"

Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Zöglinge im **Restaurant zum Aichaut.**

Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Steno-Tachygraphen-Verein „Vorwärts" zu Halle a/S.

Dienstag Abends 9 Uhr **Sitzung** und **Uebung** im **„Central-Hôtel"** (Hallgasse).

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Reitbahn).

III. Moritzzwinger.

Alle drei sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht: **Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade,** zu 5 ₰.

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Restaurant Caprivi,

Leipzigerstraße 15.

Biermarken für den Straßenverkauf per Mandel 1,50 empfiehlt

H. Leistenschneider.

Gasthaus „Eisenbahn"

Franckestraße 5.

Vereinszimmer mit Pianino frei. **Möblirte Zimmer** billigst. **Mittagsfischgäste** w. angenommen.

Zum schwarzen Wallfisch

Schlachtefest

Dienstag den 27. d. Mts.

W. Pfeiffer.

Sing-Akademie.

Dienstag den 27. Oktober Abends 8 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule.

Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn **Reubke,** Schillerstrasse 37, Vorm. 10—11 Uhr.

Der Vorstand.

Kaufm. Verein.

Heute Montag

Vortrag.

Plattdütsche Vereenigung.

Morrn Dingsdag Abend Klock ½9 in'n „Riekskanzler"

Schurr-Murr.

Turnverein „Ule."

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Jugendturner in der städtischen Turnhalle am Roßplatz.

Der Turnrath.

Stadt-Theater.

Dienstag den 27. Oktober
43. Vorst. 36. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7, Ende gegen 11 Uhr.

Der neue Herr.

Schauspiel in 7 Vorgängen von Ernst v. Wildenbruch.

Personen.

Friedr. Wilhelm, Kurprinz, später Kurfürst von Brandenburg	E. Bach.
Prinzessin Hollandine von der Pfalz	L. Brodsky.
Adam Graf v. Schwarzenberg, Statthalter von Brandenburg, Herrenmeister des Johanniterordens	W. Schm.-Häßler.
Moritz Augustus von Rochow, (Oberst)	E. Schady.
Dietrich v. Kracht, (Oberst)	W. Langefeld.
Konrad v. Burgsdorf, (Oberst)	K. Funk.
Hartmann Goldacker, (Oberstlieutenants)	K. Häußler.
Volkmann, (Oberstlieutenants)	E. Böttcher.
Schapelow, (Oberstlieutenants)	M. Landrath.
Waldow, (Oberstlieutenants)	R. Runge.
Werner v. d. Schulenburg, Hofherr	H. Bachmann.
Gallas, österreichisch. Generallieutenant	E. Strauß.
Claudine von Rochow, Mor. Aug. Schwester	E. Greve.
Birkentisch, Haushofmeister im Hause Schwarzenberg	K. Friedau.
Ein Trabant im Hause Schwarzenbergs	N. Ebert.
Jacob Blechschmidt, Wirthshausbesitzer	E. Doß.
Male, seine Frau	E. Friedau.
Liese, beider Tochter	J. Schneider.
Prediger Bergius	K. Brinkmann.
Freien, Kämm. (von Berlin)	M. Rohrmann.
Trumbach (von Berlin)	G. Greger.
Schönbrunn, Bürger	W. Schrimer.
Nickel Wollkopp, Geselle bei Blechschmidt	A. Schumacher.
Ein Hof-Fourier	W. Hasselbrink.
Fritze Storch, (Soldaten)	C. Markgraf.
Bärwolf, (Soldaten)	A. Runge.
Kobow, (Soldaten)	A. Dalwig.
Die polnische Kathrine	A. Wechling.
Die Louise von Berlin	R. Einöder.
Die rothe Stettinerin	E. Krenzer.

Bürger und Bürgerinnen von Berlin, Soldaten, Soldaten-Dirnen.

Ort: Erster Vorgang zu Athena in den Niederlanden, alle weiteren Vorgänge in Berlin. Zeit: Vor u. während 1640. Nach dem dritten Vorgang Pause.

Zu dieser Vorstellung gelten **Schüleranweisungen.**

Mittwoch den 28. Oktober
44. Vorst. 37. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Die Ehre.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Brothers Sprunkelli, die Schlangenkönige der Wüste Sahara (Sensationell!) — Die **Familie Benedetti,** Parterre-Akrobaten mit ikarischen Spielen. — **Sisters Adelaide** und **Lilian,** Bravour-Luftgymnastikerinnen. — **Little Freddy,** Hand-Equilibrist. — Die Geschwister **Clara** und **Max Corelly,** Verwandlungs-Gesangs-Duettisten. — Fräulein **Ilka Scherz,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **B. Wilhelmy,** Original-Komiker.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater

Nur kurze Zeit!

Gastspiel der Wiener Nachtigallen

Geschwister Hansl

und

Mizi Marion.

Stürmischer Erfolg von: **The Hera's,** Akrobaten in Frack und Ballcostüme, sowie Auftreten sämmtlicher engagirten Künstler.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Saalbillets à 40 Pfg. im Vorverkauf in den bekannten Verkaufsstellen.

Kaiser-Säle.

Heute **letztes Doppel-Concert** von der berühmten Wiener Damen-Kapelle **Kraus** sowie der Damenkapelle **Isolde.**

C. Moeser.

Bauer's Brauerei.

Dienstag Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **Fr. Träger.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911026058/fragment/page=0004